

Dieser Text stammt von *daskli*; ich habe ihn nur redaktionell aufbereitet.

Bauanleitung für eine Traversflöte aus Aluminiumröhren – ca. Altlage

Die genauen Arbeitstechniken entnehmen Sie bitte dem Script: „Bau einer Kerbflöte auf Aluminiumröhren in G“ (→ [Link](#))

Einziger Unterschied ist natürlich das Anblasloch, welches so scharfkantig wie möglich sein muss! Wird es angefräst oder rund geschliffen, erklingt kein Ton mehr.

Diese Flöte erklingt mit dem tiefsten Ton in E. Wer eine höhere Lage haben möchte, soll dazu erst das Rohr auf den Grundton kürzen (siehe dazu „Bau einer Kerbflöte auf Aluminiumröhren in G“) und dann das Verhältnis der neuen Rohrlänge zu den Maßen ab Fuß errechnen:

$$\text{altes Maß ab Fuß} : \text{alte Rohrlänge} \cdot \text{neue Rohrlänge} = \text{neues Maß ab Fuß}$$

Die Maße

Bezeichnung	Durchmesser in mm	Maß ab Fuß in mm
Gesamtlänge	-	476
MM Anblasloch	90	420
Stimmkorken	-	448
e-Loch	85	278
#D-Loch	85	252
#c-Loch	90	221
H-Loch	105	183
#A-Loch	95	148
#G-Loch	105	118
#F-Loch	80	84
Rohrdurchmesser	21	-

Alle Maße sind als Richtwerte zu verstehen und stark abhängig vom Ansatz (besonders das F-Loch) und die Position des Stimmkorkens! Seine Position ermittelt man genau durch das Überblasen in die reine Oktave.

Viel Spaß

daskli